



## GLASPFLEGE

Jedes Lobmeyrglas ist ein Unikat, das bei der Erzeugung durch mindestens achtzehn Händepaare geleitet wird. Um die Freude am Gebrauch zu bewahren, sollte die erwiesene Sorgfalt unbedingt fortgesetzt werden...

Spülmaschine: Lobmeyrglas ist in aller Regel genauso spülmaschinen-geeignet, wie vergleichbares Glas. Glas setzt sich aber aus verschiedenen Elementen zusammen, die in geringstem Maße wasserlöslich sind. Durch das Herauswaschen einiger Bestandteile wird die Oberfläche zunehmend rau und matt.

Wir empfehlen daher zur Maschinenreinigung im Glaswaschgang nur die mindestnotwendige Dosierung von Spül- und Klarspülmittel um unschöne, bleibende Verletzungen der Glasoberfläche zu vermeiden. Die Erfahrung zeigt, daß es unbedingt empfehlenswert ist, nach Abschluß des Trockenvorgangs vorsichtig die Spülertüre zu öffnen. Dadurch können aggressive Wasser- und Dampfreste entweichen. Verbleiben diese in einer feuchtwarmen Umgebung auf der Oberfläche des Glases, so entstehen nicht wieder gutzumachende Trübungen.

Keinesfalls zu empfehlen ist der Einsatz der Spülmaschine bei Gläsern, die mit Emailfarben oder Goldrändern dekoriert sind. Trotz der hohen Einbrenntemperatur der Farben von über 500°C können diese durch häufiges Waschen in der Spülmaschine verblassen.

Handreinigung: Diese Art der Reinigung ist wesentlich schonender und in jedem Fall empfehlenswerter. Mittels wenig Spülmittel und warmem Wasser sollte das Glas gereinigt und anschließend sorgfältig ab gespült werden damit keine Spülmittelreste haften bleiben.

Beim anschließenden Trocknen sollte speziell bei „Musselin“-Glas Rücksicht auf das feine Material genommen werden. Der Kelch darf in keinem Fall mit dem Tuch zugestopft werden, dies kann trotz Elastizität zum Bruch desselbigen führen. Kelch und Fuß von Stielgläsern sind in jedem Fall getrennt zu trocknen. Keinesfalls darf der Stiel durch gegenläufigen Druck auf Bodenplatte und Kelch beansprucht werden.